

■ **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**
St. Andreas Teltow
■

Gemeindenachrichten

März 2017

**Konzertreihe startet am
19. März**

Jugendkreuzweg

**Passionsandachten auf
dem Friedhof**



Angelika Watteroth, Teltow

Monatsspruch März

Vor einem grauen Haupt sollst Du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr.

(3. Moses 19,32)

Liebe Gemeinde,

„Haben Sie einen Moment Zeit, um ein paar Fragen zum Radiohören zu beantworten?“, fragte die freundliche Stimme am Telefon. Normalerweise habe ich für so etwas keine Zeit, aber Radio ist mein Thema. Vielleicht tragen meine Bemerkungen ja dazu bei, dass das Programm etwas niveauvoller wird. So stimmte ich zu und wurde als erstes nach meinem Alter gefragt. Ich rechnete kurz nach, teilte der Stimme mein Alter mit und bekam zu hören: „Das tut mir leid, wir befragen nur Radiohörer von 15 bis 40 Jahren!“

Beim deutschen Verkehrsgerichtstag in Goslar wurde im Januar ausführlich diskutiert, ob sich Autofahrer spätestens (!) ab dem 75. Lebensjahr regelmäßig einem Fahreignungstest unterziehen sollen. Noch bin ich nicht so alt, aber vielleicht muss ich mich dann bald von meinen Enkelkindern an die Ostsee fahren lassen, auf der Autobahn umgeben von Dränglern, Rasern und Autofahrern mit gestreckten Mittelfingern, deren Alter weit unter dem Eignungstestalter liegt.

Als das Buch Leviticus (das 3. Buch Mose) geschrieben wurde, gab es noch keine Radios und keinen Autoverkehr. Gleichwohl bedurfte es in der umfangreichen Gesetzessammlung wohl auch einer Regelung, wie man mit der älteren Generation umzugehen habe. Dinge, die selbstverständlich sind, braucht man ja nicht zu regeln. Respekt, durch das Aufstehen gezeigt, wird gefordert und in die Form eines göttlichen Gebots gekleidet. Auch das Gebot, Vater und Mutter (die ältere Generation) zu ehren, steht in dieser Tradition. Diese Gebote stehen einem Nützlichkeitsdenken entgegen, in dem nur der Mensch etwas zählt, der produktiv und wirtschaftlich leistungsfähig ist. Es ist vielleicht das erste Teilhabe- oder Antidiskriminierungsgesetz der Sozialgeschichte.

Es wäre schön, wenn solche Regelungen nicht notwendig wären. Wenn der Respekt, die Liebe zur älteren Generation nicht erst festgeschrieben werden müsste, sondern in den Herzen der Menschen als etwas bestände, was der Engländer als „common sense“ bezeichnet. Ich bin immer wieder berührt, wenn ich bei Beerdigungen beobachte, wie besonders die Enkelkinder der Verstorbenen Betroffenheit zeigen und die eine oder andere Träne verdrücken, Opa oder Oma betrauern, die Teil ihres Lebens waren. Sie in der Kindheit betreut, später ihr Taschengel aufgebessert haben und bei denen man so wunderbare Ferien verbringen konnte. Die Zeit gehabt hatten und wo noch richtig gekocht wurde.

Und, um an den Anfang meiner Betrachtung zurückzukehren, wundern Sie sich nicht, wenn in ein paar Jahren vielleicht ein älterer Herr mit seinem Auto die Potsdamer Straße auf und abfährt, das Fenster runtergekurbelt und das Radio aufgedreht, bis die Scheiben klirren. Seien Sie nachsichtig! Aber vielleicht passiert das ja gar nicht. Da darf man ja nur 30 fahren. Das macht keinen Spaß!

Es grüßt Sie im März

Ihr Pfarrer Thomas Karzek

Gottesdienste im März

- | | | |
|---------------------------|------------------|--|
| 05.03. Invokavit | 10.30 Uhr | Pfarrhaus, Ritterstraße 11
Pfr. Karzek, mit Kindergottesdienst |
| | 10.30 Uhr | Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a
Pfrn. Bindemann |
| 12.03. Reminiszere | 10.30 Uhr | Pfarrhaus
Pfr. Karzek, mit Abendmahl |
| | 17.00 Uhr | Siedlungskirche
Taizé-Andacht, Henry Sprenger und Team
(Einsingen:16.30 Uhr) |
| 19.03. Okuli | 10.30 Uhr | St. Andreas Kirche, Breite Straße
Pfr. Karzek
Einführung von Martin Bindemann |
| | 10.30 Uhr | Siedlungskirche
Pfrn. Bindemann, mit Kindergottesdienst |
| 23.03. | 17.30 Uhr | Passionsandacht
Holzkapelle, Weinbergsweg 1 |
| 26.03. Lätare | 17.00 Uhr | St. Andreas Kirche
Jugendkreuzweg
Henry Sprenger & Hauptkonfirmanden
(siehe Artikel Seite 4) |
| 30.03. | 17.30 Uhr | Passionsandacht
Holzkapelle, Weinbergsweg 1 |
| 02.04. Judika | 10.30 Uhr | St. Andreas Kirche
Pfrn. Albrecht |
| 06.04. | 17.30 Uhr | Passionsandacht
Holzkapelle, Weinbergsweg 1 |

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

Weltgebetstag - Was ist denn fair?

Wir feiern den Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages am Freitag, dem 03. März um 19.30 Uhr und möchten Sie dazu in das Pfarrhaus Ritterstr. 11 einladen.

In diesem Jahr wird es die Neuerung geben, dass wir gemeinsam mit den Gemeinden aus Kleinmachnow den Gottesdienst gestalten.

Ich freue mich auf einen interessanten Gottesdienst mit Ihnen.

Erika Pietsch

	Amtliche Kollekten	Gemeindeeigene Kollekten
05.03.	Aufgaben der Frauen-, Familien- und Männerarbeit	Ausgestaltung der Gottesdienste
12.03.	Gemeindebrief	Glockenturm Friedhof
19.03.	Versch. Arbeitsloseninitiativen	Gemeindearbeit
26.03.	Ökumenische Begegnungen der Landeskirche	Kirchenmusik / Konzerte

Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

Evangelisches Seniorenzentrum Bethesda, Mahlower Straße 148b

Gottesdienst an jedem ersten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr;
Andacht an jedem Dienstag um 10.00 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann).

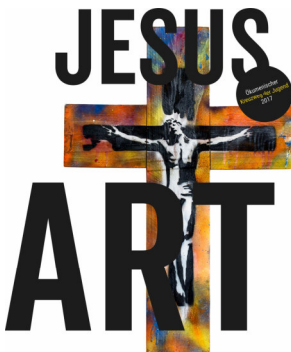
Lavendel-Residenz, Elbestraße 2

Andacht an jedem dritten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Albert-Schweitzer-Haus, Potsdamer Straße 11

Andacht an jedem letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Einladung zum besonderen Gottesdienst



Dieser Jugendkreuzweg ist so interaktiv mit jungen Menschen wie selten zuvor. In seiner Entstehung, mit seinen Medien und in seinen Inhalten ist er mit ihnen unterwegs, ihren Fragen, ihren Blicken, den Kreuzen unserer Welt und wie sie sie sehen.

Die Bilder des diesjährigen Kreuzwegs entstammen ursprünglich einem Projekt mit Jugendlichen. Stencil Art ist die Kunstform der Bilder, bei der zunächst Schablonen mit Motiven aus Pappe oder z.B. Kunststoff geschnitten werden. Diese werden dann etwa mit Farbsprühdosen oder Ölkreide aufgebracht. Das hat eine doppelt faszinierende Wirkung: Jedes Bild ist damit

wiederholbar und trotzdem wieder völlig einzigartig. Ihr Ort ist am besten

öffentlicher Raum, Stencil ist echte Straßenkunst. Und sie ist «prophetisch»: ihr Anliegen ist meist soziale Kritik oder Bestätigung, das, was einfach mal gesagt oder gesehen werden muss. Das passt zum Kreuzweg, der für seine Botschaft einsteht. Die Ideen von Stencil Art finden sich im Titel des Kreuzwegs, aber auch in seiner Gestaltung wieder.

In jedem Jahr neu, gibt es die Chance, mit dem Ökumenischen Kreuzweg der Jugend und seinen Materialien und Medien von dieser Welt und vom Leben zu reden und davon, was den Kern unseres Glaubens an Jesus Christus ausmacht. Kreuzweg ist, englisch gesprochen, JesusArt; Kunst, die von Jesus und dem Weg mit Gott erzählt. Der Weg Jesu mit dem Kreuz steht für: revolutionär, radikal, prophetisch. Das gilt auch heute, gerade mitten in diesen ziemlich unruhigen Zeiten. Wir feiern diesen Kreuzweg als Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden/innen 2017. Seien Sie herzlich eingeladen zu

JesusArt - Sonntag, 26. März 2017, 17.00 Uhr, St. Andreaskirche Teltow!

Henry Sprenger (Regionale Jugendarbeit)

Passionsandachten auf dem Friedhof



Wie in den vergangenen Jahren, so laden wir auch in dieser Passionszeit wieder zu Andachten auf den Friedhof ein. An den drei Donnerstagen vor der Karwoche wollen wir uns in unsere Holzkapelle für eine halbe Stunde mit biblischen Lesungen und Musik in das Passionsgeschehen hineinnehmen lassen.

- **Donnerstag, 23. März, 17.30 Uhr**, Holzkapelle, Weinbergsweg 1,
- **Donnerstag, 30. März, 17.30 Uhr**, Holzkapelle, Weinbergsweg 1,
- **Donnerstag, 06. April, 17.30 Uhr**, Holzkapelle, Weinbergsweg 1.

Die Passionsandachten werden am 13. April (Gründonnerstag) mit einem Abendmahlsgottesdienst um 18.00 Uhr in der St. Andreaskirche abgeschlossen.

Kindergottesdienst



Das Team für den Kindergottesdienst möchte gerne das Angebot und das Team erweitern.

Bisher werden am 1. und 3. Sonntag des Monats Kindergottesdienste gefeiert. KiGo feiern wir mit Kindern in allen Altersklassen. Das ist schön; manchmal aber kommen die Jüngeren zu kurz,

manchmal die Älteren. Das wiederum führt dann dazu, dass besonders Kinder ab der 2. Klasse oft nicht mit zum KiGo kommen. Das finden wir sehr schade.

Das KiGo -Team hat zwei Ideen:

1. Wir möchten gerne im KiGo auch ein Angebot für Schulkinder schaffen.
2. Wir denken daran, an jedem Sonntag (außer in den Sommerferien) zum KiGo einladen zu können.

Das sind unsere bisherigen Überlegungen. Es wäre aber schön, wenn sie Wirklichkeit werden. Im Moment sind wir im KiGo-Team zu viert. Wir freuen uns daher über Verstärkung. Wenn Sie Zeit und Lust haben, mit Kindern Gottesdienst zu feiern, dann sind Sie die richtige Ergänzung für unser Team. Jeweils in der Woche vor dem Kindergottesdienst trifft sich das Team zur Planung. Wir treffen uns am Donnerstag, den 02. und 16. März, jeweils 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Sie können ja auch erst einmal reinschnuppern. Kein Problem.

Martin Bindemann

Gruppen und Gemeindegkreise

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Donnerstag, 02. und 16. März, jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Martin Bindemann.

Gesprächskreis Siedlungskirche

Dienstag, 21. März, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Thema: „In der christlichen Verantwortung leben und zum Leben helfen.“ Wir freuen uns auf Königin Dr. Stephania Sabel-Isumo, erste weibliche Bischöfin der ECC (Église du Christ au Congo, der protestantischen Kirche im Kongo). Moderation / Informationen bei Ute Bindemann.

Biblischer Gesprächskreis

Mittwoch, 22. März, 19.45 Uhr, Feldstr. 2.
Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann.

Religionsunterricht für Erwachsene

Freitag, 24. März, 19.30 Uhr, Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a. Thema: „In der christlichen Verantwortung leben und zum Leben helfen.“ Auch hier freuen wir uns auf Königin Dr. Stephania Sabel-Isumo. Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann.

Helferkreis

Mittwoch, 29. März, 17.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.
Informationen bei Erika Pietsch oder Pfarrer Karzek.

Seniorenachmittag

Nächstes Treffen: Mittwoch, 26. April, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.
Informationen bei Erika Pietsch oder Pfarrer Karzek.

Abend mit der Bibel – Gespräche um Gott und die Welt

Mittwoch, 15. März, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11. Im Reformationsjahr wollen wir uns mit verschiedenen Richtungen der Reformation beschäftigen. Im März soll der Reformator Ulrich Zwingli im Vordergrund stehen. Informationen bei Pfr. Karzek.

Junge Erwachsene

Freitag, 03. März, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11, Raum im Dachgeschoss. Bei einem gemeinsamen Abendbrot über ein Thema nachdenken, über Fragen des Alltags reden und spannende Exkursionen erleben. Das ist der Kreis der Jungen Erwachsenen für Menschen ab Anfang 20. Informationen bei Martin Bindemann.

Begegnungscafé für Flüchtlinge und Teltower

Samstag, 25. März, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Wir laden herzlich zum Begegnungscafé ein: zu Gesprächen zwischen Kulturen, Spielen und Beratung. Gerne unterstützen wir Patenschaften und andere Initiativen.

Die **Vorbereitungsgruppe** trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in der Ritterstraße 11. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Informationen erhalten Sie bei Evelyn Muelenz unter 03328 / 470533, per E-Mail unter Fluechtlingshilfe-Teltow@gmx.de oder online unter www.kirchelteltow.ekbo.de/gemeindeleben/fluechtlingshilfe.

Männer kochen

Donnerstag, 23. März, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Es wird gemeinsam geschnipselt, gekocht und gegessen. So wird ein Drei-Gänge-Menü zubereitet. Für die Zutaten ist gesorgt. Weil sich an der Herstellung dann viele beteiligen, wird nach Rezept gekocht. 5,00 Euro als Kostenbeteiligung sind erbeten. Anmeldung und Informationen bei Martin Bindemann.

Skat, Doppelkopf und andere Spiele

Mittwoch, 08. März, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Gerade die kalte Jahreszeit ist Spielzeit. Bringen Sie Nachbarn und Freunde mit. Gerne können Sie auch Spiele mitbringen (Karten sind vorhanden). Ich Sorge für einen Imbiss. Informationen bei Martin Bindemann.

Nähkreis

Dienstags, 9.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen

Der Elternkreis trifft sich nach Bedarf im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a. Weitere Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

Weltladen „Eine – Welt – Angebot“

Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921.
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.



Angebote für Kinder und Jugendliche



Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“

Mittwochs, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.
Informationen bei Kathi Kölsky (Tel. 03328 / 307757 oder 0176 / 20900481).
Jederzeit offen für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Christenlehre / Kirche mit Kindern

Dienstags, 15.00 bis 16.00 Uhr, **6. Klasse**,
Mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr, **1. bis 3. Klasse**,
Donnerstags, 15.30 bis 16.30 Uhr, **4. und 5. Klasse**,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.
Neuanmeldungen bitte bei Martin Bindemann.

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden treffen sich montags oder freitags von 15.45 bis 17.15 Uhr,
Hauptkonfirmanden treffen sich montags oder freitags von 17.45 bis 19.15 Uhr.
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.
Anfragen zur Konfirmandenarbeit bitte an Pfr. Thomas Karzek
(konfirmandenunterricht-teltow@gmx.de).

Konfi-Treff

Dienstags, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, JG-Keller, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Junge Gemeinde

Dienstags, ab 18.00 Uhr, JG-Keller, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.
Anfragen zum Konfi-Treff und zur Jungen Gemeinde bitte an Henry Sprenger
(regionale.jugendarbeit@gmx.de).

Rhythmus und Trommeln für klein und GROSS

Friedrich Breitsprecher bietet einen Trommel- und Rhythmuskurs an.

Die nächsten Termine sind jeweils am Donnerstag, **16. März und 20. April**. Mit Kindern von 6 bis 12 Jahren treffen wir uns von 17.30 bis 18.00 Uhr, mit allen ab 13 Jahren und Erwachsenen von 18.15 bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Wenn Sie eine Trommel und/oder weitere Rhythmusinstrumente haben, bringen Sie diese gerne mit. Für Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Friedrich Breitsprecher (friedi84@arcor.de) oder Martin Bindemann (martin.bindemann@gmx.de).

Ostergarten

In diesem Jahr wird in den beiden Wochen vor Ostern ein Ostergarten in unserer Gemeinde „geöffnet“ sein.

Ein Ostergarten ist eine Darstellung, in begeh- und erlebbaren Stationen, um die Geschehnisse vom Einzug nach Jerusalem bis hin zu den Auferstehungserzählungen nachzuempfinden. Die Besucher werden so in ein besonderes Erlebnis hineingenommen. Auf möglichst kreative Weise und mit allen Sinnen können sich die Besucher dann den biblischen Überlieferungen annähern und sich in ihnen wiederfinden. Ein Ostergarten ist für jedes Alter geeignet.

Gesucht werden Menschen, die sich an der thematischen und darstellenden Gestaltung beteiligen möchten. Wenn Sie Interesse haben mitzumachen oder aber Fragen und Anregungen haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung oder kommen zu unserem nächsten **Treffen am Donnerstag, 09. März, um 19.00 Uhr in das Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.**

Martin Bindemann

Auf die Sprünge helfen

Schulhilfe besonders für Mathe und Deutsch gesucht. Seit einiger Zeit gibt es die Aktion: „Auf die Sprünge helfen“. Hierfür suchen wir Lehrerinnen und Lehrer (gerne auch pensioniert) besonders für Mathe und Deutsch, die Schülerinnen und Schülern beim Verstehen helfen. Besonders die die SEK-I nachgefragt. Wenn Sie Zeit haben, sich in diesem Feld zu engagieren, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Martin Bindemann

Familienfreizeit 2017

Vom 22. bis 24. September findet die alljährliche Familienfahrt statt. Für dieses Jahr haben wir die Jugendherberge „Bremsdorfer Mühle“ im Schlaubetal reserviert.



Die Jugendherberge bietet insgesamt 136 Betten verteilt auf 4 Häuser an. Wir haben die gesamte Herberge reserviert. Sehr gern können Sie sich ab jetzt für die Fahrt anmelden und auch im Vorbereitungsteam mitwirken. Für allgemeine Fragen und zur Mitarbeit wenden Sie sich bitte an Martin Bindemann (martin.bindemann@gmx.de) und für Anmeldungen wenden Sie sich an Familie Arndt (verena.arndt@t-online.de).

Kirchenmusik

Chorproben Kinderchor (7 bis 12 Jahre), Dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr,
Chorproben Jugendchor (13 bis 17 Jahre), Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr,
Jeweils Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Chorproben Erwachsenenchor, Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr,
Pfarrhaus Ritterstraße 11.

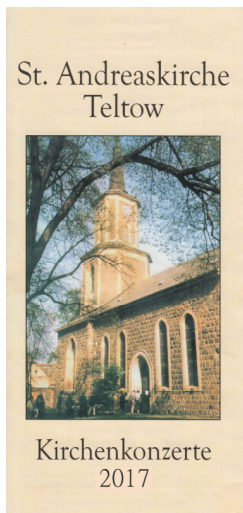
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Informationen bei Christopher Sosnick oder im Internet unter www.kirchenmusik-teltow.de

Posaunenchor

Dienstags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Interessenten melden sich bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

Jahresprogramme der Konzerte sind an folgenden Stellen erhältlich:



- Pfarrhaus, Ritterstraße 11
- Gemeindezentrum, Mahlower Straße 150a
- Bäckerei Neuendorff, Bäckerstraße 1
- Tourist Information, Marktplatz 1 - 3
- Bücherstube Diako, Lichterfelder Allee 45
- Stadt-Apotheke, Ruhlsdorfer Platz 3
- Mühlendorf Apotheke, Kanadaallee 10
- Reha-Klinik, Lichterfelder Allee 55
- Neues Rathaus, Marktplatz 1 – 3
- Bürgerhaus, Ritterstraße 10
- Wichtelshop (Schreibwaren, Spielzeug und Bücher), Ruhlsdorfer Straße 89a
- Buchkontor Teltow, Breite Straße 19

Sonntag, 19. März, 17.00 Uhr
St. Andreaskirche Teltow, Breite Straße

Stabat Mater

Giovanni Battista Pergolesi

Sophia Schupelius (Sopran); Franziska Buchner (Alt)
Kammerorchester „Camerata Potsdam“
Cembalo und Leitung: Christopher Sosnick

Eintritt frei, Spende erbeten.
Infos: www.kirchenmusik-teltow.de
Tel.: 0162 / 130 42 62

Wir laden ein zum ersten Konzert in dieser Saison

Das „Stabat mater“ ist ein mittelalterliches Gedicht (um 1250), das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Jesus als zentralen Inhalt hat. Viele Komponisten versuchten sich an diesem Text. Giovanni Battista Pergolesi (* 4. Januar 1710 in Jesi Marche; † 16. März 1736 in Pozzuoli bei Neapel) komponierte es in den letzten Wochen seines Lebens; er war an Tuberkulose erkrankt. Es ist eines der gefeiertesten Werke von Pergolesi, die nach dem Tod des Komponisten eine große Popularität erlangten.

Christopher Sosnick

Ausblick

Wolfgang Amadeus Mozart, Requiem, 02. April, 18.00 Uhr

Kindermusical - MitstreiterInnen gesucht

Am **Sonntag, dem 18. Juni, 16.00 Uhr** wollen wir mit dem Kinderchor und einer Band das Musical „Ein Engel?“ aufführen. Hierfür brauchen wir noch einige Kinder im Grundschulalter, die den Chor unterstützen und eventuell eine Rolle übernehmen wollen. Voranmeldung erbeten!

Die Proben sind dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum, Mahlower Straße 150a.

Informationen und Anmeldung ab sofort bitte telefonisch oder per E-Mail an mich.

Christopher Sosnick

Kirchentag 2017

„Du siehst mich“

In Anlehnung an 1. Mose 16,13 lädt der evangelische Kirchentag, anlässlich des Reformationsjubiläums, nach Berlin und Wittenberg ein. Der Abschlussgottesdienst wird dann, anlässlich des Reformationsjubiläums in Wittenberg, auf den Elbwiesen gefeiert.



Auch wir in Teltow sind Gastgeber. Auch wir sind gebeten Quartier zu geben. Die Anne-Frank-Grundschule ist ein Quartierort. Zudem werden Privatquartiere gesucht. Um logistische und organisatorische Probleme zu lösen, suchen wir Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Engagieren Sie sich mit im Quartier-Team-Teltow. Wenden Sie sich an mich.

Auf unserer Webseite informieren wir Sie umfangreich über unser Engagement, Quartieranliegen, unsere Veranstaltungen zum Kirchentag, die Fahrt zum Abschlussgottesdienst nach Wittenberg und manches mehr. Es lohnt sich also, immer mal einen Blick zu werfen (<http://kirche-teltow.ekbo.de/kirchentag-2017.html>).

Martin Bindemann

Das liebe Geld...

Herzliche Bitte um das Gemeindegeld für 2017

Liebe Gemeindeglieder,

woher bekommt die Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas eigentlich ihre finanziellen Mittel her? Geld, um das Personal zu bezahlen, die Gebäude zu unterhalten, die Grünflächen zu pflegen, Inventar zu beschaffen, Veranstaltungen zu finanzieren oder Gottesdienste auszugestalten? Neben den Kirchensteuermitteln sind es die Kollekten sowie Einnahmen aus Miete und Verpachtung. Alle diese Mittel sind in unserem Haushalt fest verplant und dienen der Finanzierung der laufenden Ausgaben und Verpflichtungen. Daneben gibt es aber noch eine weitere Quelle, die für uns immer größere Bedeutung gewinnt:

Es ist das Gemeindegeld, das unserer Kirchengemeinde in voller Höhe zugutekommt. Dies erbitten wir von all den Gliedern unserer Gemeinde, die kein lohn- oder einkommensteuerpflichtiges Einkommen erzielen. Vielleicht gehören Sie als Rentner oder als nicht erwerbstätiges Familienmitglied zu dieser großen Mehrheit in unserer Gemeinde (denn nur rund ein Drittel unserer Kirchenmitglieder zahlt überhaupt Kirchensteuer). In diesem Fall erbitten wir von Ihnen für 2017 das

Gemeindekirchgeld, für welches wir im Übrigen gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Für die Höhe des Gemeindekirchgeldes kann man sich an 0,5 % des Nettoeinkommens orientieren. Bei einem Einkommen von z. B. 500,00 Euro (netto) im Monat ergibt dies 2,50 Euro monatlich, oder 30,00 Euro im Jahr. Vielen, vielen Dank all denen, die treu ihr Gemeindekirchgeld in unserer Küsterei einzahlen oder es überweisen auf das Konto

Empfänger **KKVB** (Ev.Kirchenkreisverband Berlin Süd-West)
Bank Evangelische Bank eG
IBAN / BIC **DE18 5206 0410 0003 9663 99** / GENODEF1EK1

Verwendungszweck **Kirchgeld Teltow**

Ein Überweisungsträger liegt diesen Gemeindenachrichten bei.

Der Apostel Paulus schreibt: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb“ (2. Kor. 9, 7). Daran hat sich – davon bin ich fest überzeugt – seit Paulus' Zeiten nichts geändert.

Ihr Pfarrer Thomas Karzek

Neues vom Friedhof

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der Friedhofskapelle in Teltow!

Was läuft da jetzt, ist Winterschlaf bei der Kapellensanierung angesagt? Nein natürlich nicht!



Nachdem im Spätherbst der alte Fußboden ausgebaut und entsorgt werden konnte, gelang es den Bauarbeitern vor der Frostphase die Fußbodenisolierung aus aufgeschäumtem Glas einzubringen. Danach konnte noch betoniert werden.

Die Elektriker sind dabei die Wände für die neue Elektrik vorzubereiten und sobald es frostfrei ist, wird mit der Fußbodenheizung im Kapellenraum begonnen.

Die Anträge für die Genehmigung des 3. Bauabschnittes sind beim Kirchenkreis sowie auch beim Konsistorium der Landeskirche gestellt, und wir hoffen auf baldige positive Antwort.

Unsere Architektin Frau Stich nutzt die Wintermonate, um die restlichen Arbeiten, vom Fliesenverlegen bis zu den Laubengängen, auszuschreiben. Wenn alles gut geht und keine negativen Überraschungen mehr kommen, dann wollen wir die Sanierung bis zum 31. Oktober 2017 abschließen!

Für die Errichtung des Glockenturmes werden die benötigten Daten (Statik, Material usw.) für das Beantragen der Baugenehmigung ermittelt.

Wir sind auch in diesem Jahr wieder auf ihre Unterstützung angewiesen. Spenden werden für den Glockenturm, die Leuchter und die Ausgestaltung der Nebenräume, insbesondere der Sakristei, benötigt.

Empfänger	KKVB (Ev.Kirchenkreisverband Berlin Süd-West)
Bank	Evangelische Bank eG
IBAN / BIC	DE18 5206 0410 0003 9663 99 / GENODEF1EK1
Verwendungszweck	Glockenturm Friedhof Teltow oder Leuchter Friedhof Teltow oder Nebenräume / Sakristei Friedhof Teltow

Im Jahr 2016 (genauer Jahresabschluss liegt noch nicht vor) konnten wir uns über ca. 400,00 Euro für die Leuchter, ca. 4.300,00 Euro für den Glockenturm und ca. 1.000,00 Euro für die Sanierung der Kapelle freuen. Allen Geberinnen und Gebern ein herzliches Dankeschön!

Michael Wilcke
Baubeauftragter

Unsere Spende aus dem „Glühwein-Erlös“

Am Rande der Open-Air-Cristvesper am Heiligenabend auf dem Marktplatz am Glühweinstand und auch bei der Andacht auf dem Friedhof wurden Spenden in Höhe von 1.068,50 Euro für die Aktion „Ferien im Frieden“ erbeten.

Unmittelbar nach dem Rückzug der spanischen Kolonialherren 1975 wurde die Westsahara von Marokko überfallen. Zwei Drittel des Territoriums ist von Marokko besetzt, und das Volk ist durch eine Mauer aus Sand und Geröll getrennt. Familien wurden auseinander gerissen, und sie warten noch heute auf ein Wiedersehen. Überlebende Flüchtlinge konnten sich nach Algerien retten. 165.000 Flüchtlinge leben dort heute in Lagern unter den Bedingungen eines extremen Wüstenklimas und sind von internationaler Hilfe abhängig.

Dank des Einsatzes von Solidaritätsgruppen in Europa können Tausende Kinder im Sommer, wenn die Temperaturen auf 55°C steigen, die Lager verlassen. Diese Aktion heißt »Ferien im Frieden«. Unser Verein SALMA e.V. beteiligt sich seit 2004 daran und betreut jedes Jahr 18 Kinder im Landkreis Nordhausen. Dank unserer Partner, z.B. der Stadt Teltow, können wir einen Aufenthalt von zwei Monaten ermöglichen. Die Kinder erholen sich vom Wüstenklima, erhalten gründliche medizinische Untersuchungen, werden ausgewogen ernährt und können freundschaftliche Verbindungen aufbauen.

Ihre Spende ermöglicht den Aufenthalt von zwei Kindern, zeitweise auch in Teltow. Dafür senden wir unseren herzlichen Dank.

Margot Keßler (Sie finden uns unter: www.salma-online.de)

Hilferuf in Sachen Gemeindenachrichten!!

Seit einigen Jahren verteilen wir die Gemeindenachrichten innerhalb von Teltow zum größten Teil mit ehrenamtlichen Helfern. Von diesen Helfern steigen aus verschiedensten Gründen immer mal wieder einige aus. Zurzeit brauchen wir dringend Verteiler für die Bereiche Teltow West (Iserstr.) und Seehof (2 Touren). Wenn Sie bereit wären, uns in diesen Wohngebieten bei der Verteilung zu helfen, wenden Sie sich bitte an Frau Biermann im Gemeindebüro oder an Frau Pietsch. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite der Gemeindenachrichten.

Erika Pietsch

Gemeindebüro		Pfarrhaus Ritterstraße 11, 14513 Teltow
Küsterin	Silke Biermann	Tel. 03328 / 303140, Fax 03328 / 303139 ev.kirchengemeinde.teltow@web.de Sprechzeiten: Mo und Do von 9 Uhr bis 12 Uhr Di von 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
Pfarrer	Thomas Karzek	Tel. 03328 / 303140 oder 303141, privat 0175 / 650 54 74 pfarrer-karzek@online.de Sprechzeiten: Di von 9 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Pfarrerin im Ruhestand	Ute Bindemann	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 03328 / 41942 ute.bindemann@jvkweb.de Sprechzeiten: Mo von 9 Uhr bis 12.30 Uhr
Pfarrerin im Ehrenamt	Sabine Albrecht	Tel. 030 / 8561 2758, sabinealbrecht@yahoo.de
Kantor	Christopher Sosnick	Tel. 0162 / 130 42 62, orgeldienste@gmail.com
Familienarbeit	Martin Bindemann	Tel. 0173 / 612 31 47, martin.bindemann@gmx.de
Jugendarbeit	Henry Sprenger	Tel. 0176 / 3115 3941, regionale.jugendarbeit@gmx.de
Haus- und Kirchwart	Michael Wilcke	Tel. 03328 / 303140
Friedhof		Weinbergsweg 1, 14513 Teltow
Büro	Erika Pietsch Karola Graumann Ute Zander	Tel. 03328 / 335666, Fax 03328 / 335740 friedhof-teltow@arcor.de Sprechzeiten: Mo, Mi, Do und Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr Di (April bis September) von 15 Uhr bis 18 Uhr Di (Oktober bis März) von 14 Uhr bis 17 Uhr
Evangelischer Kindergarten		Mahlower Straße 150, 14513 Teltow
Leiterin	Antje Du Chesne	Tel. 03328 / 41462 , Fax 03328 / 308344 ev.kita.teltow@googlegmail.com
Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow		
Empfänger	KKVB (Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West)	
Bank	Evangelische Bank eG	
IBAN / BIC	DE18 5206 0410 0003 9663 99 / GENODEF1EK1	
	Bitte immer Verwendungszweck und Bestimmungsort „Teltow“ angeben.	

Herausgeber (V.i.S.d.P.):	Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow, Ritterstraße 11, 14513 Teltow
Redaktion:	Ute Zander, Tel. 03328 / 937 96 37 (AB), redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2017: 04. März 2017
Druck:	Druckerei Grabow, Teltow
Auflage:	3.000 Exemplare, 10 Ausgaben im Jahr
Verteilung:	Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow. Gerne schicken wir Ihnen die Gemeindenachrichten durch Austräger/innen des Helferkreises oder per E-Mail als pdf-Datei.
Homepage:	www.kirche-teltow.ekbo